Robert Thode & Co.

Depositen-Kasse der **Dresdner Bank.**

Check-Verkehr und **Verzinsung** von Bareinlagen.

Wechsel-Comptoir:

Prager Strasse 19, pt. (Europäischer Hof).

Kassenstunden: 9—6 Uhr.

An- und **Verkauf** von Effekten, Wechseln und Sorten. **Ausführung** aller in das Bankfach einschlägigen **Transaktionen.** Abgabe von **Wechseln, Kreditbriefen** und **Auszahlung** von Geldern nach dem **In-** und **Auslande,** besonders nach **Amerika** und **England.** 2942

Norddeutscher Lloyd.

Branch-Office.

Kajütte-Billets nach Amerika, Asien, Australien.

Amtlicher Bericht der Commission für das Veterinärwesen

über die in der Zeit vom 1. bis 14. August 1891 im Königreich Sachsen constatirten ansteckenden Thierkrankheiten.

Amtshauptmannschaft	Ortschaft	Zahl der verseuchten Gehöfte	Gefährdeter Thierbestand	erkrankt	der Seuche verdächtig	der Ansteckung verdächtig	verendet	auf polizeiliche Anordnung getödtet	vom Besitzer getödtet	genesen	Bemerkungen.
			1. Milzbrand.								
Dresden N.	Kleinröhrsdorf	1	12 R.	1	.	.	1	.	.	.	
Dippoldiswalde	Schönfeld	1	3 R.	1	.	.	1	.	.	.	
	Kreischa	1	1 R.	1	.	.	1	.	.	.	
Meißen	Dobernitz	1	2 R.	1	.	.	1	.	.	.	
Großenhain	Schweinsurth	1	7 R.	1	.	1	1	.	.	.	
	Medingen	1	1 R.	1	.	.	1	.	.	.	
Grimma	Wolfshain	1	22 R.	1	.	.	1	.	.	.	
	Gerichshain	1	4 R.	1	.	.	1	.	.	.	
	Naunhof	1	4 Pf.	1	.	.	1	.	.	.	
Oschatz	Luppa	1	23 R.	1	.	.	1	.	.	.	
	Reppen	1	15 R.	1	.	.	1	.	.	.	
	Ganzig	1	17 R.	1	.	.	1	.	.	.	
	Mannschatz	1	40 R.	1	.	.	1	.	.	.	
Annaberg	Crottendorf	1	12 R.	1	.	.	1	.	.	.	
Plauen	Helmsgrün	1	12 R.	1	.	.	1	.	.	.	
Glauchau	Gersdorf	1	15 R.	1	.	.	1	.	.	.	
			2. Tollwuth der Hunde.								
Zittau	Eckartsberge	.	1	1	.	1	.	2	.	.	
Löbau	Kleinradmeritz	.	1	1	.	.	.	1	.	.	
	Löbau	.	3	1	.	2	.	3	.	.	
			3. Maul- und Klauenseuche.								
Dippoldiswalde	Reinholdshain	2	37 R. 3 Schw. 3 Z.	7	.	36	.	.	.	.	Einschleppung unermittelt.
Annaberg	Hermannsdorf	1	13 R. 2 Schw.	15	.	.	.	.	.	.	desgl.
			4. Lungenseuche.								
Oelsnitz	Sachsgrün	1	56 R.	6	.	50	.	6	.	.	
			5. Bläschenausschlag der Rinder.								
Döbeln	Mannsdorf	1	35 R.	3	.	.	.	.	.	.	
Flöha	Auerswalde	1	11 R.	2	.	.	.	.	.	.	

Dresden, den 15. August 1891.

Dresdener Musik-Schule,

Neumarkt 2, II.

(Als Fachschule genehmigt vom K. S. Minist. d. I.)

Lehrgegenstände:

I. Hauptschule.

1. Klavier. 2. Janko-Klavier. 3. Vomblattspiel. 4. Zusammenspiel. 5. Partiturspiel. 6. Orgel. 7. Orgelstruktur. 8. Violine. 9. Viola. 10. Violoncell. 11. Flöte. 12. Oboe. 13. Klarinette. 14. Trompete. 15. Streichquartett. 16. Bläserzusammenspiel. 17. Orchester. 18. Sologesang. 19. Zusammengesang. 20. Partienstudium. 21. Dramat. Darstellung. 22. Deklamation. 23. Chorgesang. 24. Italienisch. 25. Allg. Musiklehre. 26. Harmonielehre. 27. Kontrapunkt. 28. Kompositionslehre. 29. Instrumentationslehre. 30. Musikgeschichte. 31. Klavier-Pädagogik und Methodik. 32. Unterrichtsübung für angehende Klavier- und Gesanglehrer. 33. Direktionsübung.

II. Vorschule.

(Elementarschule)

1. Klavier. 2. Sologesang. 3. Violine. 4. Violoncell. 5. Flöte. 6. Oboe. 7. Klarinette. 8. Trompete.

Lehrer:

Klavier: Herr **Conrad Kühner.**
" **Johannes Schubert.**
" **Schulz-Beuthen.**
" **R. L. Schneider.**
" **Otto Thümer.**
" **E. E. H. Böhme.**
" **Max Birn.**
Fräul. **Else Alsleben.**
Orgel: Herr Organist **Geist.**
Violine: Herr **H. Petri,** K. Konzertmeister.
" **Th. Blumer,** K. Kammermus.
" **G. Debou,** Mp. d. K. Kap.
" **A. Kreyssig,** Mp. d. K. Kap.
Viola: Herr **Th. Blumer,** K. Kammermus.
Cello: Herr **F. Böckmann,** K. Kammervirtuos.

Flöte: Herr **P. Bauer,** K. Kammermus.
Oboe: Herr **R. Schmidt,** K. Kammermus.
Klarinette: Herr **G. Schneider,** K. Kammermus.
Trompete: Herr **R. Werner,** K. Kammermus.
Gesang: Herr **Friedrich Melms.**
Frau **Bächi-Fährmann.**
Herr **E. E. H. Böhme.**
" **R. L. Schneider.**
Deklamation: Frau **Melms-Hesse.**
Italienisch: Signora **Fulceri.**
Theorie: Herr **Schulz-Beuthen.**
" **R. L. Schneider.**
Mus.-Geschichte: Herr **E. E. H. Böhme.**
Pädagogik: Herr **R. L. Schneider.**

In sämtlichen Lehrfächern werden am 1. September neue Klassen gebildet.

Prospekt und Lehrplan in allen Musikalienhandlungen gratis. — Statuten beim Direktor. — Anmeldungen und Auskunft täglich 12—2 Uhr.

Der Direktor der Dresdener Musik-Schule.

R. L. Schneider.

2433

Sendig-Dresden: Europäischer Hof, Table d'hôte ½2 Uhr.

Sendig-Schandau: Königs Villa, Table d'hôte ¼2 Uhr.

1627

Tageskalender.

Freitag, den 21. August

Königliches Hoftheater

(Altstadt.)

Romeo und Julia. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Sonnabend: **Das Rheingold.** Vorabend der Trilogie: Der Ring des Nibelungen. Von Richard Wagner.

Sonntag: **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Aufzügen von Fr. v. Schiller. (Anfang ½7 Uhr.)

Königliches Hoftheater

(Neustadt.)

Geschlossen.

Residenztheater.

Gastspiel des Berliner Schauspielerensembles unter Leitung des Herrn Direktor E. M. Mauthner: Z. 2. M.: **Die Nihilisten.** Schwank in 3 Akten von Heinrich Stobitzer. — Vorher: Z. 2. M.: **Endlich.** Lustspiel in 1 Akt von Otto Gerndt. Anfang ½8 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Sonnabend: **Mandverlage.** Schwank in 4 Akten von O. Elster. — Vorher: **Auf der Hauptwache.** Schwank in 1 Akt von O. Elster.

2305

Sächsisch-Südwestdeutscher Verband.

Am 1. September d. J. gelangen die Nachträge 1 zu den Tarifheften 1—4 des Verbands-Güter Tarifs zur Ausgabe. Dieselben enthalten Entfernungen und Frachtsätze für die neu einbezogenen Stationen Connewitz, Hartmannsdorf und Wilthen der Sächsischen Staatsbahn, Neckarelz der Badischen Staatsbahn und Oberhaslein und St. Kreuz i. L. der Reichsbahnen, sowie Ergänzungen und Aenderungen des Ausnahmetarifs für bestimmte Stückgüter und für Zwilche, außerdem Berichtigungen einzelner Entfernungen und Frachtsätze.

Soweit durch die letzteren im Verkehre mit einzelnen badischen und elsässischen Stationen Erhöhungen eintreten, kommen diese erst vom 15. October d. J. ab zur Anwendung.

Die Nachträge sind durch die betheiligten Güterexpeditionen zu erlangen.

Dresden, am 17. August 1891.

K.-Nr. 12614 D.

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen als geschäftsführende Verwaltung.

2434

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatrikulations-Kommission bringt hierdurch zur Kenntnis, daß der Beginn des bevorstehenden Wintersemesters auf den

15. Oktober

festgesetzt worden ist.

Verzeichnisse der für das genannte Semester angekündigten Vorlesungen sind in der **Universitäts-Kanzlei** oder in der **Universitäts-Buchhandlung** (Grimmaischer Steinweg 3) zu entnehmen.

Leipzig, am 1. August 1891.

2436

Die Immatrikulations-Kommission.

Dr. **Karl Binding,** d. Z. Rektor. **von Ehrenstein,** Reg.-Bev. d. d. U. **Hessler,** Univers.-Richter.

Urania,

Aktien-Gesellschaft für Kranken-, Unfall- und Lebens-Versicherung zu Dresden,

empfiehlt ihre **Unfall-Versicherung** für **Vergnügungs-Reisen.**

Die Prämie für Versicherung gegen **alle** Unfälle während 4 Wochen Reisezeit beträgt für je 20 000 Mk. auf den Todes- und Invaliditätsfall incl. 6⅔ Mk. täglichen Krankengeldes [illegible] Mk. 10,75.

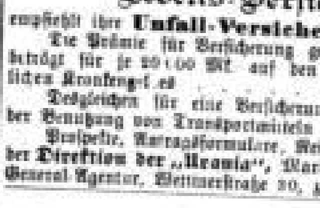
Desgleichen für eine Versicherung in gleicher Höhe gegen Unfälle **nur** während der Benutzung von Transportmitteln Mk. 5,00.

Prospekte, Antragsformulare, Reise-Unfall-Policen zur Selbstausfertigung sind bei der **Direktion der „Urania“,** Marienstr. 15 II, und den Herren **Beyer & Rößner,** General-Agentur, Wettinerstraße 20, zu haben.

2414

1348

Panorama international.



2180

Marienstraße 20, I (Drei Raben). Geöffnet von 10 Uhr früh bis gegen 10 Uhr abends.

Diese Woche, neu, zum ersten Mal:

IV. Abteilung

England

(Richmond, Warnick, Osborne rc.).

Neu: Automatischer Sprechapparat!

Entree 20 Pf., Kinder 10 Pf.

Gewerbehaus, Dresden, Ostraallee.

Ausstellung

Thonwaren-, Porzellan- und Glas-Industrie mit historischer Abteilung.

Wochentags 9—7, Sonntags 11—7, Dienstags und Freitags bis 10 Uhr bei elektrischer Beleuchtung.

Verbunden mit Verkauf und Verloosung, Loos 1 Mk.

Erwachsene 50 Pfg. Kinder (Schüler) 20 Pfg.

3719

Verkauf einzelner Nummern des **„Dresdner Journals“** Wilsdrufferstraße 4

Familiennachrichten.

Die **Verlobung** ihrer Tochter **Marie** mit Herrn Dr. phil. **Gustav Struve,** hier, beehren sich anzuzeigen

Dr. med. Bernhard Wagner und Frau Therese geb. Härtel.

Leipzig, im August 1891.

Marie Wagner
Dr. phil. **Gustav Struve**
Verlobte.

2440

Für die vielfachen Beweise der Teilnahme bei dem Heimgange unseres uns unvergesslichen Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters, des

Herrn Major Zechlin,

Ritter m. O.,

sagen wärmsten Dank, zugleich im Namen aller Hinterbliebenen,

Obergersdorf b. Bischheim i. S.

Major z. D. **Dzondi** und **Frau** geb. **Zechlin.**

2438

Statt besonderer Meldung.

Am 19. d. Mts. nachmittags 6 Uhr verschied sanft und schmerzlos meine innigstgeliebte Schwester

Fräulein Karoline Helene Hörnig

nach kurzem schweren Leiden, wie ich zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen hiermit in tiefster Betrübnis anzeige.

Dresden, am 20. August 1891.

Regierungsrat **Hörnig.**

2441

Die **Beerdigung** findet **Sonnabend,** den 22. d. Mts., früh 9 Uhr von der Parentationshalle des alten Neustädter Friedhofes aus statt.

Am 18. August, nachmittags 3½ Uhr verschied nach längerem Leiden sanft und schmerzlos

Herr Bernhard Klinger,

Hofkantor und Oberlehrer am Königlichen Lehrer-Seminar zu Dresden-Friedrichstadt.

In der Blüte seiner Jahre hat ihn der Herr abgerufen aus dem Kreise seiner Berufsgenossen und aus dem Dienste für Kirche und Schule, dem er bis zu seiner Erkrankung mit voller Hingabe und unermüdlichem Eifer oblag. Die Hoffnung auf Genesung und Wiedereintritt in sein geliebtes Amt, die ihn auch in den schweren Leidenstagen aufrecht hielt, sollte sich nicht erfüllen.

Für seine Kunst zu begeistern und durch sie die Herzen zu erheben, war seine höchste Freude und sein einziges Streben. Die Anstalt, in deren Dienst er seine Kräfte gestellt hatte, verliert in dem Heimgegangenen einen vortrefflichen Lehrer, der in reiner, frischer Gesinnung die Kunst des Gesanges pflegte und durch sie die Jugend zur Freude an dem Schönen und Edlen zu erziehen suchte. Das unterzeichnete Lehrerkollegium trauert um ihn als einen allezeit treuen Freund und liebenswerten Amtsgenossen.

So wird sein Andenken in Segen und Ehren bleiben für alle Zeiten.

Dresden, den 19. August 1891.

Das Lehrerkollegium des Königlichen Lehrer-Seminars zu Dresden-Friedrichstadt.

2437

Hierzu zwei Beilagen.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.